

Erfolge von Camp David, die fehlende Einheit der arabischen Staaten und die Spaltung der PLO aus. In dieser Spaltung liegt die Gefahr, daß einige palästinensische Kräfte vom nationalen Programm abrücken.

All das wirkte sich schädlich auf die Beziehungen der PLO zu den Kräften der arabischen und der internationalen Befreiungsbewegung aus, schwächte ihre eigene mobilisierende und vereinigende Rolle in der Region. Andererseits verschärfte die Machthaber in Israel ihre Aggressions- und Unterdrückungspolitik gegen unser Volk in den besetzten Gebieten. So wird in verstärktem Maße arabischer Boden beschlagnahmt, der für die Errichtung neuer israelischer Siedlungen genutzt wird. Gegen unser Volk wird erbarmungslos eine Politik betrieben, die es der Armut und dem Hunger ausliefert, wovon besonders die palästinensische Arbeiterklasse betroffen ist. Es wächst die Gefahr von Massakern, die unser Volk aus seiner Heimat vertreiben sollen. Dies müssen alle Kräfte der Freiheit in der Welt erfahren, um ihre Solidarität mit unserem Volk zu verstärken, um die Machenschaften Israels und seine verbrecherischen Pläne aufzudecken. In diesem Zusammenhang begrüßen wir die entschlossene internationalistische Haltung, die von der befreundeten Kommunistischen Partei Israels bei der Unterstützung des gerechten Kampfes unseres Volkes eingenommen wird. Zusammen mit anderen palästinensischen nationalen revolutionären Kräften wirkt unsere Partei innerhalb und außerhalb unserer besetzten Gebiete für die Verteidigung der Einheit der PLO auf antiimperialistischer und antizionistischer Grundlage.

In diesem Zusammenhang hob Genosse Erich Honecker auf dem Parteitag die Bedeutung der Einheit der PLO und der Aktionseinheit der arabischen Länder hervor. Durch die Wiederherstellung der Einheit der PLO kann und muß das Kampfbündnis mit Syrien gefestigt werden, damit wir gemeinsam gegen das koordinierte Vorgehen des Imperialismus und Israels in der Region auftreten. Wir verstehen unseren Kampf für die Verteidigung unserer nationalen Sache, für die Befreiung der besetzten Gebiete und für die Vereitelung der gegen uns gerichteten imperialistischen Politik als unseren unmittelbaren Beitrag zur Verteidigung des Friedens in der Region und in der Welt.

Liebe Genossen! Hier auf dem Parteitag präsentiert sich das große Werk des Sozialismus in eurer Heimat mit seinen Leistungen auf allen Gebieten und seinem zutiefst menschlichen Antlitz. Dies geschieht an der Trennlinie zwischen der Welt des Sozialismus einerseits und des Kapitals, der Kriege und der Unterdrückung des Menschen andererseits. Der Sozialismus hat unbestritten seine Vorzüge bewiesen und erobert die Hirne und Herzen von Millionen Menschen in allen Teilen der Welt.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe die Einheit der kommunistischen Weltbewegung!

Es lebe der Frieden und der Kommunismus! (Anhaltender, starker Beifall.)